

Auszeichnungen:

Verdienstkreuz für Elvira Gök



Der Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Hans-Dieter Gassen, verlieh im März 2006 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Elvira Gök. Er würdigte die seit

Jahren in der Emser Straße 270 wohnende 60-Jährige als eine Frau, die sich unermüdlich für den interkulturellen Austausch sowie die soziale Gleichstellung von Menschen ungeachtet ihrer kulturellen Herkunft eingesetzt habe.

Frau Gök, seit 37 Jahren mit dem Chirurgen Dr. Yüksel Gök verheiratet, trat vor mehr als 30 Jahren der Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten Frauen

bei. In Koblenz rief sie eine eigene Gruppe ins Leben, die sie 15 Jahre als Vorsitzende leitete, und saß zwei Legislaturperioden für die SPD im Stadtrat. Während dieser Zeit nahm sie auch am kulturellen und politischen Leben in Horchheim teil.

Verdienstorden für Wolfgang Horbert

Im Dezember 2005 zeichnete Ministerpräsident Kurt Beck unseren Mitbürger Wolfgang Horbert mit dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz aus, der höchsten Auszeichnung des Landes. Besondere Verdienste erwarb sich Herr Horbert beim Aufbau der Landessammlung zur Geschichte der Fotografie in Rheinland-Pfalz im Landesmuseum Koblenz (s. Kirmes-Magazin 2005 S. 77).

In memoriam:

Jule Ley



Am 3. September 1911 erblickte Juliana Bohr in der Wambachgasse, der heutigen Brandenburgstraße, das Licht der Welt. 1925 zog die Familie in das vom Vater Max erbaute Haus in der Mittelstraße. Schon in jungen Jahren freute Jule sich auf die Faasenacht, damals noch von den Ortsvereinen gestaltet. 1934 heiratete sie ihren Peter Ley und

bald folgten ihre drei Kinder. Es kamen die harten Kriegsjahre mit ihrem „Pitter“ als Soldat und in Gefangenschaft. Auch in dieser Zeit verlor Jule nicht ihren Humor und Witz, und als die Horchheimer beim Ries oder im Turnerheim wieder feierten, waren auch die Leye mit dabei. Schon bald gehörte Jule dem neu gegründeten Horchheimer Carneval-Verein an. Sie wurde in den Vorstand gewählt und war schließlich Vize- und später Obermöhn. Zu ihrem 70. Geburtstag ernannte sie der Vorstand des HCV zum Ehrenmitglied. Als die Möhnen ihren eigenen Verein gründeten, war auch Jule dabei und wurde mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Es gab in all den Jahren kaum eine Karnevalsfeier in Horchheim, an der sie bis in ihr hohes Alter nicht teilnahm. Noch in diesem Jahr begleitete ihr Sohn Peter sie zur Alterssitzung ins Kolpinghaus. Am dörflichen Geschehen nahm Jule lebhaften Anteil. Sie liebte ihre Heimat und deren Menschen. Mit ihrem Tod am 18. April 2006 im geseg-

neten Alter von 94 Jahren verlieren wir, ihre zahlreichen Freunde, ein Stück Alt-Horchheim, von dem sie uns Jüngeren so wunderbar zu erzählen wusste (s. Kirmes-Magazin 1991 S. 43f.).

Hilde Braun



Geboren wurde Hilde Braun am 1. Juni 1932 in Dieburg. Mit der Versetzung ihres Mannes Heinz Braun zum BWB nach Koblenz kam die Familie 1966 nach Horchheim. Schon früh engagierte man sich in Horchheimer Vereinen, so Heinz Braun bis zu seinem frühen Tod als Vorsitzender des FC 1911

Horchheim. Auch Hilde Braun war bis zu ihrem plötzlichen Tod am 12. Oktober 2005 mit diesem Verein eng verbunden als langjähriges Mitglied im Vorstand und als Kassiererin. Für ihren stetigen Einsatz verlieh ihr der Verein die Ehrenmitgliedschaft. Auch beim Ortsring Horchheim führte sie jahrelang die Kassengeschäfte. 1997 war Hilde Braun Mitgründerin des Möhnenvereins „Die Tollkühnen“. Auch hier vertraute man ihr in den ersten Jahren die Kasse an. In den fast 40 Jahren, in denen sie in Horchheim wohnte, fand sie durch ihre liebenswerte Art viel Anerkennung und Freundschaften. Mit Dankbarkeit wird Hilde uns in Erinnerung bleiben.

M&M Service

Gewürze • Kräuter • Tee
Haushaltswaren • Zubehör • Farben
Malerbedarf • Bodenbeläge

Marion Müller

Burgstraße 17 • 56112 Lahnstein

Tel. 0 26 21 / 62 75 10

Mobil 01 71 / 5 25 68 06

Fax 0 26 21 / 62 75 11